

erzogenen Kindern, und der etwa 26 Jahre alte Handwerksmeister...
dem hiesigen Grundbesitzer...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

Ramens. Aus seinem Gute...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

Kleine Nachrichten aus dem Lande. In...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

Stadt-Chronik.

Wahlung, Bürger! Nach amtlicher Bestimmung liegt die...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

Am Ende des...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

Die deutsche Südpolarstation, die im...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

Ein General Zigel... für New York. Eine...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

der...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

Die Reformpartei hat für die im kommenden Jahre...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

Büßig eingekommen von den Handwerkskammern...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

**Die...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...**

**Die...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...**

**Die...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...**

stax Unanfalliger befindet?...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...

**Unangebrachte...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...**

**Die...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...**

**Die...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...**

**Die...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...**

**Die...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...
am 1. Oktober...**

Z. Aus Fremdsicht einen Weineid geleistet. Der 1879 in

Tresden geborene, verheiratete Arbeiter, jetzt Soldat Paul Carl ...

Verfassungen.

Stiegeleiarbeiter-Verammlung. In einer überaus zahlreich be-

Verammlungstafel für Sonntag. Tobalfabrik. Vom 11 Uhr Verammlung im Volkshaus, Riesenbergstr.

Verammlungstafel für Montag. Sozialdemokratischer Verein für den 8. Wahlkreis. Abends 9 Uhr Ver-

Schnitzel. Herr v. Crullhelm hat gelagt, die Grenzperre ist nötig, weil der übertriebene Wasser billigeres Vieh züchtet als der

trahisch zugewandert, auf veraltete Effekte berechnet und langfristig wie ein

Manungios Drama Die tote Stadt erzielte bei der geführten

Rein Marie Lang in Wien zeigt an, daß sie die Herausgabe der

Im nördlichen Teil von Teeland (Dänemark) ist in einem Moore

Ke. In der Gesellschaft der Wissenschaften in Christiania sprach

Ergebnisse. Karl Schmidt, Jagd auf die alte deutsche Frauen-

Von der durch die Buchhandlung Bernward in Wuppertal im

10 H. herausgegebenen illustrierten Monatsheft Die deutsche

Dumast wird darin fortgesetzt. Jede Buchhandlung und jeder

Verlagshaus, das Bücher zum und Tauschen in ein

in Viterben. — Soeben erschien Viterben.

ministerium von Kassel, welche Werkstoff Kassel-Bierchen sind

Verträge. Man erucht um folgenden Hinweis: Wir verweisen auf das

Zentraltheater. Das Oktober-Programm findet bei dem jährlich

Veranstaltete Nachrichen. Schornsteinfegermeister Ränge in

Polizeigericht. Bericht seit längerer Zeit trifft sich hier eine

Verammlungstafel für Sonntag. Tobalfabrik. Vom 11 Uhr Verammlung im Volkshaus,

Verammlungstafel für Montag. Sozialdemokratischer Verein für den 8. Wahlkreis.

Schnitzel. Herr v. Crullhelm hat gelagt, die Grenzperre ist nötig, weil der übertriebene

immer für nahe Verwandte der Strauß gehalten, verkommt. Wähler

cg. Zwei Kisten von Moskowschen. Der Moskowsche, jenes

Der gemeine Moskowsche (Ovis montanus), den man auch

Der gemeine Moskowsche unterscheidet sich sehr auffallend durch seine

Der gemeine Moskowsche unterscheidet sich sehr auffallend durch seine

Der gemeine Moskowsche unterscheidet sich sehr auffallend durch seine

Der gemeine Moskowsche unterscheidet sich sehr auffallend durch seine

Der gemeine Moskowsche unterscheidet sich sehr auffallend durch seine

Der gemeine Moskowsche unterscheidet sich sehr auffallend durch seine

Der gemeine Moskowsche unterscheidet sich sehr auffallend durch seine

Der gemeine Moskowsche unterscheidet sich sehr auffallend durch seine

Victoria-Salon.
internationale Variété-Vorstellung.

Central-Theater.
Täglich Vorstellung.

Dresdner Theater.

WIR FÜHREN WISSEN. WIR FÜHREN WISSEN. WIR FÜHREN WISSEN.

Dresden-Altestadt:

Zeilingerstrasse No. 21/22
Parterre u. I. Etage

Dresden-Neustadt:

Fulsenstrasse No. 15
Parterre u. I. Etage

Damen-Jackets

Preiswerte Jackets aus schwarzem Double mit Tressen-Garnitur.



Golf-Capes.

Preiswerte Capes
Aperte Capes
Hochmoderne Capes



Blasen.

Velours-Barchent
reißwoll. Tüll
einfach, reißwollenem
Chivva
Schwarz, Dunkel-Blau, Rot
Türk. - Gold

Solide Jackets

Warenh. Double
No. 10 - 15

Moderate Jackets

prima, kleidung. Double
No. 10 - 12

Hochlegante Jackets

mit hochem Kragen
No. 10 - 15

Backisch-Jackets
Mädchen-Jackets
Baby-Jackets
Mädchen-Paletots
Baby-Mantel
Samtfell-Jackets
Mädchen-Kleid



Schwarze Kragen.

Capes
Aperte Capes
Pflüchler-Kragen
Kragen-Schulterkragen



Kleider-Röcke

Hellrot, Faden, Faser
reißwoll. Mohair
Tuch und Noppenstoff

Jupons.

Wollene Überziehhäute
Büch. - Überziehhäute
Büch. - Überziehhäute
Mitt. - Überziehhäute
Seiden - Überziehhäute
Leder - Überziehhäute
Gewebe - Überziehhäute
Leder - Überziehhäute

Boles (Frauen-Strickwesten)

Pelzwaren.

Samt, Seiden in Colliers u. Muffen
Kinn
Nette
Colliers in Stk. Eile, Leder, Kinn, Seiden, Woll

Kinder-Muffen und Colliers

-Korsolls

Chales und Tücher.

Wollene Kopfbänder
Woll. Kopfbänder
Chales - Tücher
Wollene Kopfbänder

Hauben.

Pflüchler-Hauben
Erdbeeren
Wollene Hauben
Erdbeeren

-Kinder-Leibchen, Korsett-Schoner

Elektrische Strassenbahn Pflanzhof-Grund.

Die neuen elektrischen Straßenbahnlinien, die sich durch den Pflanzhof-Grund führen, werden durch die Elektrische Straßenbahn Dresden betrieben. Die Linie führt von der Hauptstraße über den Pflanzhof zum Bahnhof. Die Fahrten sind sehr bequem und schnell. Die Fahrpreise sind sehr gering. Die Fahrten sind von 6 bis 10 Uhr. Die Fahrten sind von 6 bis 10 Uhr.

Hermann Jyreh, Uhrmacher, Goldarbeiter, Optiker
Pötschappel, direkt am Bahnhof.

Kredit auch nach ausserhalb!

Zum Umzug

einzelne Stühle, Tische, Sofas, Lampen, Spiegel, Bilderrahmen, etc.

Möbel auf Kredit

unter folgenden Bedingungen:

1 Bettstelle mit Matratze	10 M.	1 Bettstelle mit Matratze	15 M.
1 Kleiderschrank	11 tag. Abzahlung	1 Tisch	2 M.
1 Spiegel	1 M.	1 Spiegel	2 M.
2 Bettstellen mit Matratzen	20 M.	2 Hochstuhl-Bettstellen, Matr., 2 schling	30 M.
1 Kleiderschrank	11 tag. Abzahlung	1 Kleiderschrank	4 M.
1 Tisch	1 M.	6 Stühle	
1 Spiegel	1 M.	1 Stuhl	
1 Kleiderbank und Mahlen			

1 elegantere Einrichtung, bestehend aus Salon, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche etc. etc. monatliche Abzahlung 5 Mark.

Einzelne Gegenstände
Abzahlung 5 Mark, wöchentlich Abzahlung 1 Mark
nur in dem wirklich grössten
Waren- und Möbe-Kredithaus

N. Fuchs, Dresden, Neumarkt 6.

Herren-Anzüge und Ueberzieher, Anzahlung schon von 5 Mark an, Kleiderstoff in allen Farben, sowie Gardinen, Teppiche und Vorhänge.

Kredit auch nach ausserhalb!

Mickels Restaurant

Dresden-Neustadt, Zumbachstr. 12. Spezialitäten aus aller Welt. Familien-Abend. Preis 2 Mark.

Restaurants

Familien-Abend. Preis 2 Mark. Spezialitäten aus aller Welt.

Strickwesten, Barett-Handen, Unterhosen

Ernst Venus, Annenstr. 28.

Arbeits-Garderobe
hatfbare und billige
für End-Händler
in Dresden, Re. 2.
Wäsche-Werke
für Herren- u. Frauen-
Wäsche. Web-Werk in Dresden.

Baumwollstoffe
direkt an Private
Koppel, Barett, Bettwäsche,
Bekleidungstücher.
Gustav Rothschild, Mittelweide 5a.

M. A. Herrmann
Arbeits-Helfer
Ziegelstrasse Nr. 6.

Griechische Süssweine
Samos
Samos-Ausbruch
Moritz Gabriel

Keine Uhr
Russe, Künstliche Zähne

W. Götter, Zahnstrasse 20.

Wäsche-Werke
Bauschieber
Richard Franke & Co. Dresden

Privatmitagstisch
Richard Franke & Co. Dresden

Die Sächs. Zentral-Krankenkasse für Männer und Frauen zu Chemnitz

Annahmestellen:
Pillnitzer Strasse 97, Webergasse 1,
Lindenastrasse 10, Siruvestrasse 16,
Annenstrasse 28, Zöllnerstrasse 12,
Wellingerstrasse 51, Ostra-Allee 20,
Marienstrasse 18, Marschallstrasse 28,
Dauerplatz 3, Cetzknawstrasse 19,
Amalienstrasse 9, Brunner Strasse 30.

Julius Kallinich

Fabrik in Hainsberg. Fernsprecher: Dresden 58.

Färberei

für Damen- und Herren-Garderobe,
Handschuhe, Portieren und Möbelstoffe
in den neuesten Farben innerhalb 0 bis 10 Tagen
in pressanten Fällen schon in 3 Tagen.

Annahmestellen:

Dresden-Stadt:

- Pillnitzer Strasse 97
- Lindenastrasse 10
- Annenstrasse 28
- Wellingerstrasse 51
- Marienstrasse 18
- Dauerplatz 3
- Amalienstrasse 9
- Webergasse 1
- Siruvestrasse 16
- Zöllnerstrasse 12
- Ostra-Allee 20
- Marschallstrasse 28
- Cetzknawstrasse 19
- Brunner Strasse 30

Dresden-Neustadt:

- Bautzener Strasse 27
- Bautzener Strasse 81
- Alaunstrasse 27
- Königsbrücker Strasse 54
- Königsbrücker Platz 1
- Leipziger Strasse 35

Dampfwasch- und Plättanstalt

für Haus-, Leib-, Tisch- und Plättwäsche.

Vorort-Annahmestellen:

- Muschwitz: Schillerplatz 3.
- Strehlen: Resinestr. 57.
- Strehlen: Tilmannstr. 17.
- Schöndauer Strasse 41.
- Plauen: Chemnitz Strasse 52
- Falkenstrasse 49
- Lößnitz: Wilsdruffer Strasse 87
- Reisewitz: Strasse 17.
- Cottbus: Mühlen Strasse 21.

Auswärtige Annahmestellen:

- Haderberg: Dönhofsstrasse 22.
- Kötzschenbroda: Meissner Strasse 12.
- Possendorf: Dresdner Strasse 12
- Leubnitz: Dresdner Strasse 28.
- Dresden: Am Platz 12.
- Herrmann: Bismarckstrasse 2.
- Meissen: Rossmarkt.

Chemische Wäscherei

sämtlicher Konfektionsgegenstände
Innendruckerei, Capelins, Möbelstoffe und Porzellan
innerhalb 4 bis 8 Tagen
in pressanten Fällen schon in 24 Stunden.

Julius Kallinich.

Handwerker und Arbeiter!

Möbel-Ausstattungs-Haus „Saxonia“
Grenner Strasse Nr. 5
direkt am Pflanzhof-Grund

Der schönste Anstrich
gibt Farben, wenn Türen
und Fenster mit schwarzer
Lacke abgemacht werden. Darum
achtet immer
Dr. Thompsons Seifenpulver
mit dem SCHWITZ
Das ist billiger als alle Seifen und
macht den Anstrich so neu
Man verlange es überall!



Richard Franke & Co. Dresden

Tage auf einem großen Koncert in Stockholm Besprechungen fortgesetzt. Die sich auf das gesamte Personal, mit Ausnahme des Generaldirektors und der vier Direktoren der Staatseisenbahnen, erstreckt, von den Generaldirektoren und Telegraphendirektoren, für die 2500 bis 3500 Kronen Jahresgehalt verlangt werden, bis hinab zu den Fabrikarbeitern und Monteurarbeitern, die 600 bis 800 Kronen erhalten sollen. Eine Delegation von Vertretern der verschiedenen Eisenbahnen ist bereits bei dem Generaldirektor und dem Oberdirektor in Stockholm, heute bei dem Justizminister vorzeitig erschienen, um ihnen die Forderungen zu unterbreiten.

Soziales.

e. Die Verhältnisse der gemeindlichen Arbeiter sind in Ärtzt durch Ausstellung neuer Arbeitsordnungen geregelt worden. Nach diesen Arbeitsordnungen, deren von einer kommissionen beschaffter Entwurf vom Magistrat am 10. d. m. angenommen wurde, ist die Arbeitszeit für die Arbeiter der hiesigen Gasanstalt auf 8 Stunden festgesetzt, für die übrigen Arbeiter beträgt sie 10 1/2 Stunden. Wäskers arbeiten die Gasarbeiter 12, die hiesigen Arbeiter 11 Stunden täglich. Ferner sind Wäskers festgesetzt, und zwar in der Gasanstalt für Gasarbeiter 4 Mk., für Kohlenarbeiter 3,50 Mk., für sonstige Eisenarbeiter 3,00 Mk., für Schmiedearbeiter von je drei Jahren je nach der Längelöhne mit je 10 Pf., bis zum Höchstbetrage von 6,4 und 4,50 Pf. für die oben genannten drei Arbeiterkategorien. Die übrigen Arbeiter erhalten nachstehende Besoldung und die Gemeindesteuern betragen bis zu 50 Pf. Die Ausstellungen erfolgten hier ebenfalls nach jeweils drei Jahren, und zwar für Monteur, Monteurgehilfen, Maschinenisten am Wasserkraft, Eisenarbeiter und Schmiede um 2 Pf. pro Stunde bis zum Höchstbetrage von 10 Pf., für Holzarbeiter am Gaswerk, Tagelöhner und Vaternterstützten um je 1 Pf. bis zum Höchstbetrage von 5 Pf. Gesamtsumme...

Bestellung. Von den Schülern werden pro Arbeitsstag 10 Pf. zurückbezahlt, der angesammelte Betrag wird am Jahresabschluss oder beim Austritt aus der Schulanstalt zurückbezahlt. Arbeiter, die 10 Jahre in den hiesigen Eisenbahnen beschäftigt sind, treten in die von der Stadt erhaltene Alters- und Invaliditätsversicherung ein.

Die Verunsicherung der Steinarbeiter, die in Schweden als „Verunsicherung“ bezeichnet wird und besonders in den Vennudal-Landsteinschichten gebräuchlich ist, hat der hiesigen Gemeindeführung Anlass gegeben, zu besonderen Untersuchungen zu gehen. Der Schwedische Inspektor, der sich hieher in Göttingen befand, erklärte, daß die Einwirkung des feinen Sandsteinstaubes, wodurch die Atmung verunreinigt wird, auf die Gesundheit einwirken kann: durch die Atmung, durch Eindringen des Gesteins während der Arbeit in die Nasenlöcher, durch mechanische Einwirkungen auf die Atmung der Arbeiter die Atmung zu verunreinigen. Zur Vermeidung der Gefahr sind im Spielraum zwischen den Steinwerkstätten ein feines Gitterwerk zu errichten, das den Wind abhalten soll für die weit hin erstreckenden Vennudal-Gründe zu spielen sein. Im übrigen wird dieses Mittel für das gewöhnliche erklärt. Der Inspektor hat aber bei seinem Besuch der Grube in diesem Sommer die Untersuchung gemacht, daß unbedingt etwas gefahrlos muß und deshalb den Arbeitern die Anwendung der Feinstaubmaske eingelegt und den Arbeitern streng verboten, in nicht angelegtem Gitter zu arbeiten. Die Anwendung dieses Vorkehrungs in in den Vennudal-Gruben wegen der Nähe des Wetterwerks mit nur geringen Kosten verknüpft.

Dresdner Theater.

Sonntag den 12. Oktober.
Opernhaus. (Königst.) Der Kattenfänger von Hameln.
Große romantische Oper in fünf Akten. Musik von Viktor E. Reiter.
Anfang halb 8 Uhr.

Schneepielhaus. (Königst.) Für die Montagabende...
13. Oktober: Die verirrte Hexe. Deutsches Märchenstück...
in fünf Akten von G. Hauptmann. Anfang 7 1/2 Uhr.
Neudenz-Theater. Radum, halb 4 Uhr. Germanische Drömmel...
Paar Schuß, Böse mit Gelasa. — Abends halb 8 Uhr...
Heidelberg. Schauspiel in fünf Akten von H. v. H. S. J. J.

Victoria-Salon.
Täglich 7 1/2 Uhr: **Grosse internationale Variété-Vorstellung.**
Sonntags 7 1/2 Uhr (klein Pr.) u. 9 1/2 Uhr (grob Pr.)
Im Tunnel von 7 (Sonntags v. 5 Uhr) an: **Frei-Konzert.**

Central-Theater.
Variété.
Täglich Vorstellung.
Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntag 7 1/2 Uhr.
Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen:
Nachmittags halbe Preise (Anfang 5 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr)
Abends 1/2 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Consumverein „Vorwärts“ für Dresden und Umg.

E. G. m. b. H.

Dresden-Altstadt: Zwingerstrasse No. 21 22 **Dresden-Neustadt: Lützenstrasse No. 13**
Parterre u. I. Etage Parterre u. I. Et.

empfiehlt den geehrten Mitgliedern:

Damen-Jacketts

Preiswerte Jacketts aus schwarzem Double mit Tressen-Garnitur, das Stück 6, 7, 8 bis 10 Mark.

Solide Jacketts
aus Marengo-Double mit veredelter Fasse und breitem, reich verziertem Kragen von 10 bis 15 Mk.

Modernste Jacketts
aus prima schwarzem Double mit elegantem breitem Schal-Kragen und farbigen Satininterieur, das Stück 10 bis 17 Mk.

Hochelegante Jacketts
aus nur bestem Götting und in Prima Ausführung das Stück 15 bis 25 Mark.

Bäckfisch-Jacketts
Mädchen-Jacketts
Baby-Jäckchen
Mädchen-Paletots
Baby-Mäntel
Lammfell-Jäckchen
Mädchen-Kleider.

Golf-Capes.
Preiswerte Capes aus modernem Thunfischstoff Mk. 8.—
Aparte Capes aus fröhlichem Chevrot, 100 cm lang, gediegene Farbstellung, Mk. 14.—
Hochmoderne Capes. 110 bis 130 cm lang, aus einfarbigem, fröhlichem Kontrast oder prima Velour, mit angewebtem kariertem Futter, reich verziert oder mit Ribbeln, zum Preise von 14, 17, bis 22 Mk.

Blusen.
Eigene, prompte und sorgfältige Anfertigung nach Maß, aus apart gewählten, warmen
Velour-Barchent Mk. 2,75, 3,20
4.—
aus **reinwoll. Flanell** Mk. 5.— bis 7.—
aus **einfarbig. reinwollenem Chevrot**, gefärbt, Mk. 7 bis 8.
Schwarze Satin-Blusen, Alpaca- und Stoffblusen.
Trikot-Talben aus schwarzem, warmem Winter-Trikot.

Damen-Paletots
aus prima Chevrot, gefärbt, 11 Mk.
Aparte Paletots aus schwarzem oder Marengo-Double, mit Applikation reich verziert und abgetrennt, Mark 13.— bis 18.—
Moderne Paletots aus Chevrot, mit angewebtem, kariertem Futter, Kragen mit aparter Applikation, Mark 17.—
Hochelegante Paletots aus prima schwarzem Götting u. Double mit halbartem Futter, in nur tabelloser Ausführung 17, 22, 25, 27, bis 32 Mark.

Schwarze Kragen.
Preiswerte Capes aus schwarzem Double, reich verziert, Länge 100 cm, 8 Mark.
Aparte Capes aus prima Double, gefärbt und mit Indampffaltungen, reich verziert, Kragen mit Krümmel-Charakter. Länge des 130 cm. Preis Mk. 10.—, 13.—, 17.— bis 20.—
Plüsch-u. Krümmel-Kragen. wärmt, 80—130 cm lang, Preis 6, 8, 9, 14, 17, 23—25 Mk.
Kurze Schulterkragen. warm gefärbt in Krümmel und Strahan, von 3 Mk. an.

Kleider-Röcke
aus Halbtuch, Loden, Luster etc., gefärbt, 2,75 Mk.;
aus **reinwoll. Mohair** mit breitem, angewebtem Bolant, 6—8 Mk.;
aus **Tuch** und **Noppenstoff**, in beher Ausführung, von 6, bis 18 Mark.

Jupons.
Weisse Anstands-Röcke aus breitem elastischer Bausch, reichlich weis, 2,50 bis 2,90 Mk.
Bunte Anstands-Röcke mit Bolant und gestreiftem Beleg 1,75, 2, bis 3,50 Mk.
Bunte Unterröcke aus Halbtrich, reich belegt mit farbigen Streifen und Bolant, 1,80, 2 bis 14 Mk.
Mohr-Unterröcke aus bestem Mohair in solider Ausführung von 4 bis 13 Mk.
Seldene Unterröcke von 9 bis 18 Mk.
Unterröckchen mit Weisden für Kinder.
Gestrickte Unterröckchen mit Weisden.
Kinder-Röckchen.

Pelzwaren.
Sämtl. Neuheiten in **Collers u. Muffen.**
Schwarze Kanin von 1, 3, 5, 8, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100 Mk. an.
Nutria, extra lang und reich belegt mit Schweifen von 5—30 Mk.
Collers in Seal, Bison, Kanin, Herz, Perlaan, Murmel.
Kinder-Muffen und Collers
von 80 Pf. an.

Chales und Tücher.
Wollene Kopfhäute, dunkelgefärbt, von 1 Mark an.
Woll. Kopfhäute mit Ohrenschutten bis 7 Mark.
Chenille-Tücher, schwarz, rot u. braun, von 1,75 bis 3,25 Mk.
Wollene Kopfbedecken in großer Auswahl.

Hauben.
Plüsch-Haubchen, wunderliche neue Façon, in rot, blau, grün, von 1,25 bis 3,25 Mk.
Tuchhauben, geschmackvoll belegt.
Wollene Hauben für größere Mädchen.
Frauhauben, gefärbt.
Chenille-Damenhauben, Seldene Damenhauben.
Kinder-Leibchen, Korsett-Schoner.

Boleros (Frauen-Strickwesten) in nur warm gestrickter, Taffel von 1,75 bis 3,50 Mk. — **Korsetts** für Damen und Mädchen, in allen Façon und Preislagen, von 18 Pf. bis 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100 Mk. an.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

(Saubstbahnhof.)

Ausfahrt 4.35 6.20 7.27 9.0 11.7 12.35 6.37 8.9. — Anf. 2.9 9.20 11.15 2.4 3.53 6.40 10.11 Anf. 5.40 6.2 7.9 8.56 9.23 10.42 12.10 12.22 1.9 2.0 2.50 3.1 4.3 5.5 7.18 8.36 ab Dresden-R. Sonnabends bis Nadeberg (6.0) ab Dresden-R. bis Nadeberg. Woch. unter Sonnabends, vom 27. Okt. bis mit 21. Nov. (6.50) ab Dresden-R. bis Nadeberg. Woch. unter Sonn- abends, bis mit 24. Okt. und ab 9. März 7.9 10.50 11.35. — Anf. 5.30 6.38 7.31 7.40 8.48 10.10 11.3 11.25 12.26 1.57 2.11 3.12 4.44 5.17 5.41 6.40 7.18 7.45 8.51 9.51 u. Nadeberg 10.0 11.0 11.1	Abfahrt 4.35 6.20 7.27 9.0 11.7 12.35 6.37 8.9. — Anf. 2.9 9.20 11.15 2.4 3.53 6.40 10.11 Anf. 5.40 6.2 7.9 8.56 9.23 10.42 12.10 12.22 1.9 2.0 2.50 3.1 4.3 5.5 7.18 8.36 ab Dresden-R. Sonnabends bis Nadeberg (6.0) ab Dresden-R. bis Nadeberg. Woch. unter Sonnabends, vom 27. Okt. bis mit 21. Nov. (6.50) ab Dresden-R. bis Nadeberg. Woch. unter Sonn- abends, bis mit 24. Okt. und ab 9. März 7.9 10.50 11.35. — Anf. 5.30 6.38 7.31 7.40 8.48 10.10 11.3 11.25 12.26 1.57 2.11 3.12 4.44 5.17 5.41 6.40 7.18 7.45 8.51 9.51 u. Nadeberg 10.0 11.0 11.1	Abfahrt 4.35 6.20 7.27 9.0 11.7 12.35 6.37 8.9. — Anf. 2.9 9.20 11.15 2.4 3.53 6.40 10.11 Anf. 5.40 6.2 7.9 8.56 9.23 10.42 12.10 12.22 1.9 2.0 2.50 3.1 4.3 5.5 7.18 8.36 ab Dresden-R. Sonnabends bis Nadeberg (6.0) ab Dresden-R. bis Nadeberg. Woch. unter Sonnabends, vom 27. Okt. bis mit 21. Nov. (6.50) ab Dresden-R. bis Nadeberg. Woch. unter Sonn- abends, bis mit 24. Okt. und ab 9. März 7.9 10.50 11.35. — Anf. 5.30 6.38 7.31 7.40 8.48 10.10 11.3 11.25 12.26 1.57 2.11 3.12 4.44 5.17 5.41 6.40 7.18 7.45 8.51 9.51 u. Nadeberg 10.0 11.0 11.1
--	---	---

2. Von Dresden-Richt (Personenb.) nach Dresden-Richt
(Sonnab.) (12.15 in der Nacht nach West.) 12.19 1.9 in der Nacht
nach Sonn. mit West. 1.27 2.12 3.17 4.23 5.28 6.34 7.39 8.45
15. November und ab 16. März 5.31 6.25 6.29 6.39 7.2 7.32 7.47
1.45 8.13 8.28 8.43 9.01 10.4 10.13 10.28 10.39 10.47 10.51 10.54
11.0 11.15 11.16 11.42 12.3 12.18 12.27 1.6 1.36 1.38 1.48 1.58
2.0 2.08 3.3 3.50 3.57 4.0 4.07 4.31 4.34 4.40 5.1 5.8 5.32 5.44
6.4 6.12 6.25 6.31 6.39 7.3 7.6 7.9 7.36 7.57 8.37 8.42 8.49
9.28 9.38 9.42 9.51 9.59 10.27 10.48 10.51 11.22 11.27 11.45
Sonn. und West. im Oktober 12.9

3. Von Dresden-Richt (Sonnab.) nach Dresden-Richt
1.11 (5.34 West.) 6.35 7.29 8.46 11.8 12.19 1.10 1.22 2.11 2.25
4.33 6.35 8.8 8.58 9.57 11.4 11.46

Warnung!

Wir, die unterzeichneten Brauereien, machen hierdurch wiederholt darauf aufmerksam, daß die von uns mit Bier in den öffentlichen Verkehr gebrachten **Flaschen**, sowie die dazu gehörigen **Verschlüsse**, inwiefern die in Verkehr gebrachten **Flaschen** unser **unverkäufliches Eigentum** sind und **bleiben**.

Diese Gegenstände tragen die **Firma** und **Zeichnung** der betreffenden Brauerei und dürfen schon aus diesem Grunde beim Betriebe anderer Biere und Flüssigkeiten nicht verwendet werden.

Es sind uns aber neuerdings wieder zahlreiche Fälle gräßlicher Verletzung unserer Rechte bekannt geworden, so z. B. daß unsere **Flaschen** auch zum Betriebe von Getränken benutzt werden, welche unter allerlei Namen, wie **„Kath-Trank“**, **„künstl. Weizen-Malzextract“** etc. in den Handel gebracht und den fröhlichen und schwächlichen Menschen zu verhältnismäßig hohen Preisen als **Erfrischungsgetränk** angepriesen werden, während verschiedene dieser Flüssigkeiten nach unseren Untersuchungen nicht weiter als **Rauschbier** sind mit **Süsstoffen** versetzt, die in der Hauptsache keinerlei Nährwert haben. Die **Verkauf** dieser Getränke ist auf den Einzelnen nicht ersichtlich.

Wir warnen das konsumierende Publikum, sowie die Händler, **Fabrikate der fraglichen Art zu kaufen** oder zu führen, sofern hierzu unsere **Flaschen** benutzt werden, und unterlagen überhaupt jede **Weiterbenutzung unserer Flaschen** und **Verschlüsse**, sowie **Flaschen** zur Abfüllung von Bier und anderen Flüssigkeiten, da wir entschlossen sind, jeden derartigen Mißbrauch unseres Eigentums, unserer Firma und der uns geschützten Warenbezeichnungen unmissverständlich strafrechtlich zu verfolgen.

Dresden, den 4. Oktober 1902.

Aktienbierbrauerei Gambrinus in Dresden.
Aktienbierbrauerei zum Plauenschen Lagerkeller.
Aktienbierbrauerei zu Reisewitz.
Hofbrauhaus, Aktienbierbrauerei und Malzfabrik.
Radeberger Exportbierbrauerei.
Societätsbrauerei Waldschlösschen.

Neu in Betrieb gestellt. **Neu in Betrieb gestellt.**

Holzbearbeitung mit Dampftrieb.

Louis Theilig, Dresden-A., Josephinenstrasse 13.

Allen Interessenten der Holz- und Bauindustrie hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage meine vorläufige Maschinen-Anlage, als **Fräs-, Abfräs-, Kahl-, Langlochs- und Distanzbohrmaschinen, Drehbohr-, Kreis- und Wandlängen**, in Betrieb gestellt habe und zur gefälligen Benützung annehme.

Sämtliche Maschinen sind **neu** (deutsch-amerikanische Bauart), enthalten alle technischen Fortschritte der Neuzeit und werden von unerschöpflichen Arbeitskräften bedient.

Alle mir zum **Bohlen, Trähen, Schneiden** usw. gefälligst übergebenen Arbeiten werden in **langjähriger Weise** erledigt und liefern ich schnelle und zuverlässige Bedienung an.

Wichtigste erlaube ich mir, zur **Bequemlichkeit** aller schätzbaren Arbeiter der **Bau-, Möbel-, Piano- und Rahmenindustrie** mich in eingehende **Erörterung** zu bemühen.

Für das von mirer hochschätzten Kundenschaft mir **hüben** erwiesene Wohlwollen verbindlich dankend, bitte ich, mir daselbst auch **fernzeitig** benachrichtigen und mich in **sonstigen** den **Unternehmen** möglich unterstügen zu wollen.

Louis Theilig, Holzbildhauer
verderm Winkhaber der **Hof Richard Goern.**

Restaurant Ernst Wolke

Sitzbiergerichte 12

emph. warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit
Fleischbraten-Lager, echt bairisch, sowie gutes Fleisch-Sitz.
Richtungsbeil.
Ernst Wolke.

Gasthaus „Zur Baubörse“

Galeriestraße 15

empfiehlt sich gemäßigter Speisen
fl. Speisen und Getränke.
Der Arbeitsmarkt liegt aus-
Dachstuhlgeschäft M. Volz.

Sonntag von 4 Uhr an:

Grosse Ballmusik.

Von 4 bis 7 Uhr: **Tanzerein.**

Montag von 7 Uhr an:

Ballmusik.

— Von 7 bis 11 Uhr: **Tanzverein.**

Dachstuhlgeschäft **Rich. Britz.**

Gasthof Pieschen.

Sonntag und Montag

Gr. öffentl. Ball-Musik.

Von 4 Uhr an: **Tanzverein.**
Dachstuhlgeschäft **J. B. August Leipert.**

Gambrinus-Säle, Löbtauer

Strasse 52.

Jeden Sonntag und Montag

Grosse Ballmusik.

Sonntags von 4-6 Uhr: **Freier Tanz.** Entree 10 Pf.
Montags von 7 bis 10 Uhr: **Freier Tanz.** Entree 20 Pf.
Stern ladet erachtet ein **August Hess.**

Schnell

Isolierend
Gid., Gel.,
Mineralfarben
Isolieren und angestrichen
Lack, Firnis, Stucco,
Weissen, Bronzen, Email
etc.

Enil Lindner

Wilsdruffer Strasse 12 u. 21 **Löbtau** Wilsdruffer Strasse 12 u. 21

Verbindungsbahnen in Dresden.

1. Von Dresden-Richt (Sonnab.) nach Dresden-Richt
(Personenb.) 12.5 12.40 2.5 3.50 5.22 5.40 5.50 6.2 6.22
6.50 7.0 7.20 7.23 7.40 8.0 8.20 8.56 9.23 9.40
10.19 10.34 10.34 10.42 11.28 11.30 12.10 12.18 12.22 12.26 1.9 1.14
1.54 2.0 2.13 2.18 2.25 2.30 2.36 2.50 3.1 3.40 4.0 4.4 4.10 4.40
5.0 5.3 5.9 5.18 5.26 5.31 6.22 6.29 7.0 7.7 7.16 7.21 7.26 7.30
7.45 7.51 8.54 9.5 9.57 9.51 9.55 10.0 10.30 10.50 11.0 11.30

„Was glauben Sie, wenn Sie es nicht...“

„Ich bin nicht...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Ich habe...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

„Nun, ich bin nicht...“

„Doch Sie...“

Left margin text containing various small notices and fragments.